

Damen Bezirksoberliga

TuS 1885 Helsen : GSV Eintracht Baunatal
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

Hammes in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des TuS 1885 Helsen in der Damen Bezirksoberliga gegen den GSV Eintracht Baunatal durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden .

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Höhle / Hammes kamen mit der Spielweise von Kammel / Lange am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Thamm / Büddefeld bekamen ihre Gegnerinnen Steinberg / Siebert hingegen beim 8:11, 9:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Janina Höhle und Karin Lange endete indes mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 19:21 aus Sicht von Höhle beendet wurde. Christina Hammes besiegelte nachfolgend mit einem 11:8, 9:11, 11:7, 11:9 gegen Kathleen Kammel einen Punkt für ihr Team. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Ronja Thamm gelang es, Christiane Siebert im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Marlen Büddefeld bekam daraufhin ihre Gegnerin Lisa Steinberg wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TuS 1885 Helsen und des GSV Eintracht Baunatal in die Box. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Janina Höhle in ihrem Einzel gegen Kathleen Kammel etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kammel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Christina Hammes nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:24 für Hammes und 9:7 für Lange seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Ronja Thamm gegen Lisa Steinberg bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Ronja Thamm zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 6:3. Der Start in die Partie hätte für Marlen Büddefeld besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christiane Siebert noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Siebert nun bei 9 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 26.04.2024 gegen den TTV Weiterode 1952, während der GSV Eintracht Baunatal am 27.04.2024 gegen den TTV Gottstreu antritt.

Statistik:

TuS 1885 Helsen

Doppel: Höhle / Hammes 1:0, Thamm / Büddefeld 0:1

Einzel: J. Höhle 1:1, C. Hammes 2:0, R. Thamm 2:0, M. Büddefeld 1:1

GSV Eintracht Baunatal

Doppel: Kammel / Lange 0:1, Steinberg / Siebert 1:0

Einzel: K. Kammel 1:1, K. Lange 0:2, L. Steinberg 1:1, C. Siebert 0:2